

Presse-Information

Cornelsen Kulturstiftung finanziert goldene Puttentreppe des Potsdamer Stadtschlusses

(Potsdam, 14.01.19) Der mit den Fassaden des ehemaligen Stadtschlusses errichtete Brandenburger Landtag in Potsdam soll an der Lustgartenseite bis 2020 die goldene Putten- oder Fahnentreppe zurückerhalten. Finanziert wird die Restaurierung und Teilrekonstruktion der vergoldeten Treppengeländer mit musizierenden Putten durch die Cornelsen Kulturstiftung mit knapp einer halben Million Euro.

Die Puttentreppe – auch Fahnentreppe genannt - war nach einer Zeichnung König Friedrichs des Großen 1752 entstanden und goldglänzender Höhepunkt der Lustgartenfassade. Als Meisterleistung der Bronzeure Preußens im 18. Jahrhundert war das Treppengeländer bis zur Zerstörung des Schlosses eines der beliebtesten Fotomotive Potsdams. Zahlreiche Fragmente haben sich in den Depots der Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg erhalten, die die Wiederaufbauarbeiten unter der Ägide des Vereins Potsdamer Stadtschloss unterstützt.

Weitere Fragmente der Treppengeländer, die Bürger 1945 geborgen hatten, werden von Dirigent Christian Thielemann und den Freunden der Preussischen Schlösser und Gärten e.V. für das Projekt zur Verfügung gestellt. Stimmen der Unterstützer bei einer gemeinsamen Begehung:

Ruth Cornelsen, Gründerin der Cornelsen Kulturstiftung: „Die Puttentreppe wird dem Potsdamer Stadtschloss neuen Glanz geben. Die Wiederherstellung führt das Wirken der Cornelsen Kulturstiftung nach meinem Credo fort: Denkmalpflege in Berlin und Brandenburg, um der Vergangenheit Zukunft zu geben.“

Britta Stark, Landtagspräsidentin: "Die Treppe in ihrer prachtvollen Eleganz und unser Schriftzug "Ceci n' est pas un château" – Das ist kein Schloss“ unterstreichen ganz wunderbar das produktive Spannungsverhältnis zwischen Schlossanmutung und der Wirklichkeit des Parlaments. Das Landtagsgebäude in Potsdams historischer Mitte - mit dem kostbaren Schmuck der barocken Fassade und seiner Offenheit, Klarheit und Transparenz im Innern – ist zu einem Anziehungspunkt und offenen Haus für die Brandenburgerinnen und Brandenburger geworden.“



Pressekontakt:

Cornelsen Kulturstiftung
Irina Groh
Cornelsen Verlag
Mecklenburgische Str. 53
14197 Berlin
Tel: 030/ 89 78 55 63
Irina.groh@cornelsen.de

Dr. Joachim Kuke, Vorsitzender Verein Potsdamer Stadtschloss: „Das Parlament hat der Bürgerschaft die Aufgabe zugewiesen, den reichhaltigen historischen Schmuck des Landtags durch Spenden zu realisieren. Dass nun die Wiederherstellung der Puttentreppe ermöglicht wird, ist uns Ansporn, Verpflichtung und Nachahmern Empfehlung.“

Dr. Samuel Wittwer, Direktor Abteilung Schlösser und Sammlungen, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg: „Die Puttentreppe ist ein Meisterwerk der preußischen Bronzegießerkunst und als Idee Friedrichs des Großen stadtbildprägend. Gern bringen wir unsere Expertise für deren Wiedererstellung ein.“

Prof. Dr. Wilhelm Hornbostel, Vorsitzender Freunde der Preußischen Schlösser und Gärten: „Die von einem Mitglied der Freunde der Preußischen Schlösser uns anvertrauten Originalfragmente der Treppe waren der Startschuss für die Initiative, die wir mit der Finanzierung der wissenschaftlichen Forschung gern unterstützen.“

Dirigent Christian Thielemann, der bereits ein Fragment des Treppengeländers für die Rekonstruktion stiftete, wirbt in der Bevölkerung: „Als ich das Bronzefragment der Puttentreppe aus Privatbesitz erwarb, war vom Wiederaufbau nur zu träumen. Ich rufe alle Potsdamer auf, weitere 1945 geborgene Originalstücke der Treppe für dieses Projekt einzubringen!“

Kontakt:

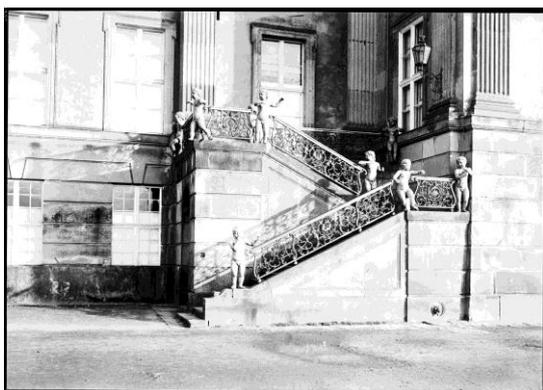
Dr. Stefan Körner, Beirat Cornelsen Kulturstiftung
stefan.koerner@grisebach.com; Irina Groh, presse@cornelsen.de

Dr. Joachim Kuke, Vorsitzender Verein Potsdamer Stadtschloss
joachim.kuke@t-online.de

Dr. Mark Weber, Pressesprecher Landtag Brandenburg
pressestelle@landtag.brandenburg.de

Frank Kallensee, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
presse@spsg.de

Abbildungen:



Puttentreppe am Stadtschloss Potsdam, Foto: SPSPG F0000402 Potsdam, Stadtschloss, Fahrentreppe



Fragment. Stiftung von Dirigent Christian Thielemann Foto: Freunde der Preußischen Schlösser und Gärten/Stefan Körner